

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 20 | Freitag, 28. Mai 2021

Auslaufen der Fördermittel löst Ansturm auf neue Lizenzen für Wind- und Solarenergie aus

Update Coronavirus in Brasilien

In Brasilien wurden bis zum 27. Mai 43.488.757 Personen mit der ersten Dosis geimpft; 21.451.621 Personen haben die zweite Impfdosis erhalten. Dies entspricht 27,17% bzw. 23,4% der Bevölkerung. Die Daten stammen von der Plattform Monitora Covid-19 der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „Vacinômetro“ die aktuellen Impffzahlen bekannt.

Wirtschaft

Parlament verabschiedet die Vorläufige Maßnahme zur Privatisierung von Eletrobras

Das Projekt soll BRL 60 Milliarden einbringen und muss noch vom Senat verabschiedet werden

Handel in Brasilien legt im April 4,7% zu

In den vergangenen 12 Monaten verlangsamte sich der Rückgang des Indikators von 7,7% auf 5,0%

Die Steuereinnahmen der brasilianischen Regierung erreichen mit BRL 156,822 Milliarden einen Rekordwert für April

Mit dem Ergebnis dieses Monats erreichten die Steuereinnahmen in diesem Jahr BRL 602,722 Milliarden

Umwelt

Biokraftstoffe für eine „grünere“ Luftfahrt

Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des *Roundtable on Sustainable Biomaterials* (RSB), die in Zusammenarbeit mit Agroicone und Professoren der Universität von Campinas und der Bundesuniversität von Itajubá durchgeführt wurde

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t i /kpmgbrasil

Update Coronavirus

In Brasilien wurden bis zum 27. Mai 43.488.757 Personen mit der ersten Dosis geimpft; 21.451.621 Personen haben die zweite Impfdosis erhalten. Dies entspricht 27,17% bzw. 23,4% der Bevölkerung. Die Daten stammen von der Plattform Monitora Covid-19 der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „Vacinômetro“ die aktuellen Imp fzahlen bekannt. Bis zum 28. Mai (9.30 Uhr Ortszeit) wurden insgesamt 16.676.884 Personen geimpft, davon 5.596.019 Personen bereits auch mit der zweiten Dosis. Ausführliche Informationen zur Impfung im Bundesstaat São Paulo sind auf der Webseite <https://vacinaja.sp.gov.br/> verfügbar.

Aktuell sind In Brasilien 1.099.196 Personen in Behandlung gemeldet wegen einer Infektion mit Covid-19. 14.786.292 der insgesamt seit Beginn der Pandemie offiziell bestätigten 16.342.162 registrierten Infektionsfälle sind vom Gesundheitsministerium als geheilt registriert.

Im Bundesstaat São Paulo wurden insgesamt 3.239.657 Fälle seit Beginn der Pandemie registriert, von denen 2.893.217 als geheilt gelten. Von der Gesamtanzahl der registrierten Infektionsfälle im Bundesstaat wurden 336.254 im Krankenhaus behandelt und konnten entlassen werden. 456.674 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 109.850 im Bundesstaat São Paulo.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 77,7% und im gesamten Bundesstaat 80,9%, ein leichter Anstieg im Vergleich zur letzten Woche. 23.099 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich derzeit nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 10.545 Personen auf Intensivstationen.

Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Neuinfektionen liegt nach Angaben des Gesundheitsministeriums aktuell bei 64.870. Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Todesfälle liegt bei 1.880.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Die Stiftung Fiocruz hat am 21. Mai 6,1 Mio. Dosen des Impfstoffes AstraZeneca / Universität Oxford an das Gesundheitsministerium geliefert zur Verteilung an die Bundesstaaten. Am 22. Mai erhielt die Stiftung eine weitere Lieferung aktiver Wirkstoffe, um 12 Mio. Dosen des Impfstoffes herzustellen. Zwischen dem 20. und dem 25. Mai hatte die Stiftung die Produktion aufgrund fehlender Wirkstoffe unterbrechen müssen.

Auch das Instituto Butantan hatte die Herstellung des Impfstoffes Coronavac wegen fehlender Wirkstoffe am 14. Mai unterbrechen müssen. Die Produktion konnte nach der Lieferung von 3.000 Litern aktiver Wirkstoffe vom 25. Mai wieder aufgenommen werden. Mit diesen sollen 5 Mio. Impfdosen hergestellt werden.

Die brasilianische Gesundheitsbehörde ANVISA genehmigte am 25. Mai den Beginn von Tests eines Serums zur Behandlung von Covid-19 an Menschen. Das Serum wurde vom Instituto Butantan entwickelt und soll die Schwere des Krankheitsverlaufs mindern.

Das Pharmaunternehmen Pfizer hat in dieser Woche den Beginn von klinischen Tests zur Wirksamkeit des Impfstoffes Pfizer/BioNTech an Schwangeren in Brasilien bekanntgegeben. Diese sind Teil einer weltweiten klinischen Studie der Phasen II und III mit insgesamt 4000 Schwangeren – 200 davon in Brasilien - in der 24. bis 34. Schwangerschaftswoche.

Brasilien hat per Verordnung Portaria Nr. 653 vom 14. Mai 2021 vorübergehend die Einreise von ausländischen Passagieren auf Flügen aus oder mit Zwischenstopp in Indien verboten. Großbritannien, Nordirland und Südafrika verbleiben auf der Liste. Auch die Einreise auf dem Land- und Seeweg bleibt weiterhin für Ausländer beschränkt. Ausnahmen gelten beispielsweise für brasilianische Staatsangehörige und Ausländer mit Daueraufenthaltsgenehmigung. Auch der Warentransport ist nicht betroffen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

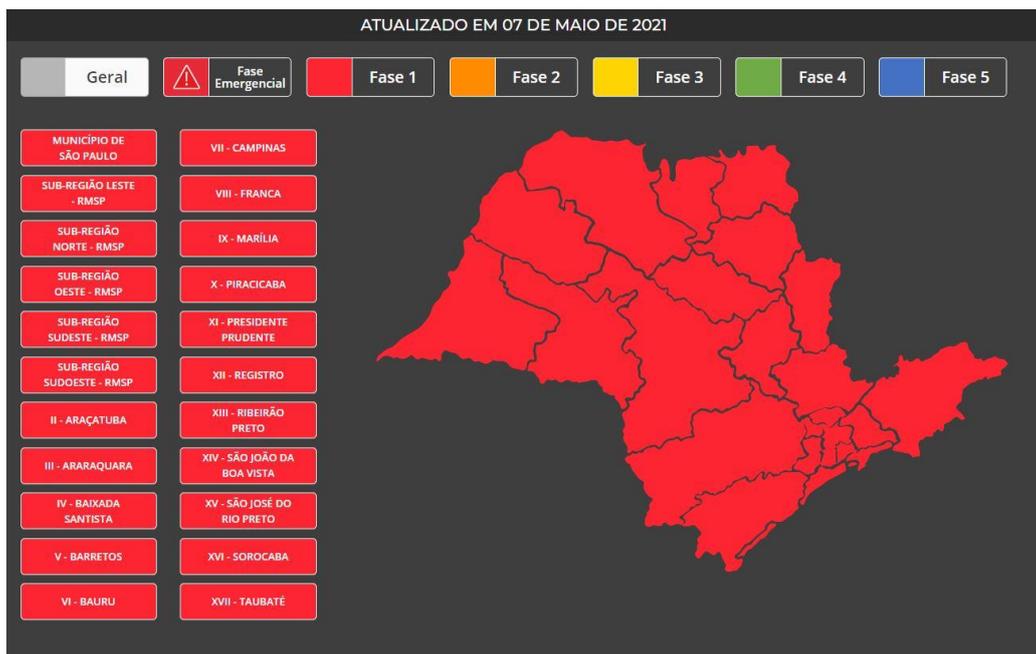
www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo hat die Geltung der neuen Übergangsphase zwischen Stufe 1 (rot) und Stufe 2 (orange) erneut – bis 14. Juni – verlängert und gleichzeitig die Regelungen dieser Phase weiter gelockert. Nach den neuen Regelungen dieser Übergangsphase darf der Handel (Shopping-Center und Läden) seit 24. Mai, mit einer empfohlenen maximalen Kapazität von 40% statt bisher 30% für Kunden öffnen. Auch Gottesdienste und weitere religiöse kollektive Zusammenkünfte dürfen unter Einhaltung der gleichen Kapazitätsbeschränkung und Abstandsregelungen abgehalten werden. Die neuen Regelungen gelten auch für Restaurants, Kosmetiksalons und Friseure, Kinos, Theater, Museen, Veranstaltungen und Fitness-Studios. Die ab 1. Juni eigentlich vorgesehenen weiteren Lockerungen wurden aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Infektions- und Todeszahlen auf den 14. Juni verschoben. Dann sollen die maximalen Öffnungszeiten bis 22 Uhr gelten und die maximale Kapazitätsbeschränkung auf 60% angehoben werden.

Alle administrativen nicht-essenziellen Tätigkeiten sollen weiterhin in Home-Office erfolgen. Es besteht weiterhin die Empfehlung zur gestaffelten Arbeitszeit der einzelnen Sektoren Industrie, Handel und Dienstleistungen, um den Berufsverkehr zeitlich zu entzerren.

Eine Zusammenfassung der aktuellen Einordnung der Regionen des Bundesstaates São Paulo in die einzelnen Stufen finden Sie nachstehend.



Quelle: Regierung des Bundesstaates São Paulo

Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

/kpmgbrasil

Auslaufen der Fördermittel löst Ansturm auf neue Lizenzen für Wind- und Solarenergie aus

Das für März 2022 geplante Ende der Subventionen für Wind- und Solarenergie löste einen Wettlauf um die Genehmigung neuer Projekte innerhalb der Frist aus, um noch in den Genuss der bestehenden Vorteile zu kommen. Laut Angaben der brasilianischen Energieagentur Aneel hat sich die Anzahl der Anträge auf Fördermittel nach der Veröffentlichung der Vorläufigen Maßnahme MP Nr. 998 im September letzten Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt.

Zwischen Januar und August 2020, vor der MP Nr. 998, wurden 931 Projekte mit einer Gesamtleistung von 41.000 Megawatt (MW) angemeldet. Von September bis März dieses Jahres waren es 1.886 Projekte mit einer Kapazität von 85.000 MW. Laut Aneel entspricht diese Energiemenge praktisch der Leistung der zwischen den Jahren 2015 und 2019 beantragten Projekte in Höhe von 90.000 MW. Für Windenergie stieg die Anzahl der Projekte um 184%, für Solarenergie um 76%, mit einer Kapazität von 27.000 MW bzw. 57.000 MW.

Die Fördermittel, die nächstes Jahr auslaufen, wurden 2006 eingerichtet, um die Entwicklung erneuerbarer Energien zu fördern und zu unterstützen. Dabei handelt es sich um eine 50%ige Ermäßigung der Tarife für die Nutzung des Übertragungssystems [Tust] und des Verteilungssystems [Tusd], die aus dem Fonds für Energieentwicklung (CDE) finanziert und an die Verbraucher weitergegeben wird. Ab März 2022 kommen die neu genehmigten Projekte nicht mehr in den Genuss dieser Vergünstigungen, so will es das neue Gesetz 14.120/2021, welches aus der Umwandlung der MP Nr. 998 hervorging.

Die Präsidentin des brasilianischen Windenergieverbandes Abeeólica, Elbia Gannoum, glaubt nicht, dass dies neue Investitionen verhindern werde, da die Auktionen seit 2013 jeweils nach Energiequellen durchgeführt werden, ein Vertragsmodell, das theoretisch die Fördermittel überflüssig mache.

In den letzten zehn Jahren erfuhr die Windenergie in Brasilien ein exponentielles Wachstum, mit einem Anstieg von 1.524 MW auf 18.620 MW allein in diesem Jahr. Dieser Fortschritt ist das Ergebnis von milliardenschweren Investitionen in neue Windparks im ganzen Land, vor allem im Nordosten. Zwischen 2011 und 2020 flossen USD 35,8 Milliarden (aktuell etwa BRL 189 Milliarden) in den Sektor, und dabei soll es nicht bleiben.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Zusätzlich zu den Konzessionsanträgen bei Aneel sind etwa BRL 24 Milliarden an Windkraftanlagen im Bau und weitere BRL 48,5 Milliarden unter Vertrag. Das bedeutet, dass in den kommenden Jahren mindestens BRL 72 Milliarden investiert werden. Heute macht die Windenergie bereits 10,6 % der brasilianischen Strommatrix aus.

Die Prognosen für Solarenergie (aktuell mit einem Anteil von 1,8 % am Energiemix) lesen sich ähnlich. Die gesamte installierte Leistung - sowohl Großanlagen als auch Kleinstkraftwerke - stieg von 93 MW im Jahr 2016 auf 8.813 MW im April dieses Jahres mit Investitionen in der Größenordnung von BRL 46 Milliarden. Allein für dieses Jahr prognostiziert der brasilianische Photovoltaik-Solarenergieverband Absolar für den Sektor neue Investitionen von etwa BRL 22 Milliarden.

Zum Auslaufen der Fördermittel erklärt der Präsident des Verbandes, Rodrigo Sauaia, dass noch nicht abzusehen sei, ob der Investitionswille auf dem Niveau fortbestehen werde. Dies wird von den Umsetzungsvorschriften des Gesetzes und den gewährten Vorteilen für erneuerbare Energien abhängen. Außerdem warte der Sektor auf die Abstimmung über einen Gesetzentwurf, der die Gebühren für die Stromerzeugung aus privaten Sonnenkollektoren, in der Industrie oder in Wohnhäusern definiert.

Aktuell gehören Wind- und Solarenergie zu den preiswertesten Energiequellen des Landes. Bei der ersten Auktion im Jahr 2009 kostete die MWh Windenergie BRL 278,9. Mit den neuen Technologien in den letzten Jahren sank der Preis auf BRL 107,1 für die MWh bei der letzten Auktion im Jahr 2019. Bei der Solarenergie ging der Preis von USD 103 pro MWh (aktuell etwa BRL 575) auf USD 20,33 (aktuell etwa BRL 107) zurück.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Parlament verabschiedet die Vorläufige Maßnahme zur Privatisierung von Eletrobras

Im Zuge der Privatisierungsbestrebungen des Wirtschaftsministers Paulo Guedes verabschiedete die Abgeordnetenversammlung in der letzten Woche die Vorläufige Maßnahme (MP), welche die Privatisierung von Eletrobras ermöglicht.

Die Regierung steht unter Druck, um die Abstimmung der Vorläufigen Maßnahme zu erlangen. Diese muss bis zum 22. Juni in beiden Legislativorganen geprüft werden, da ansonsten die Frist ausläuft.

Das Wirtschaftsministerium und das Ministerium für Bergbau und Energie rechnen zwischen Ende dieses Jahres und Anfang 2022 mit der Privatisierung des größten Energieunternehmens des Landes.

Es sollen dabei über BRL 60 Milliarden in die Staatskasse und den Fonds des Stromsektors fließen sowie in die Finanzierung von Revitalisierungs-Projekten von Wassereinzugsgebieten.

Das Privatisierungsmodell sieht die Emission neuer Aktien auf dem freien Markt vor, wodurch der Anteil der Regierung von ca. 60 % auf unter 50 % reduziert werden soll. Die Kapitalisierung des Unternehmens soll Einnahmen von über BRL 60 Milliarden generieren.

Von dieser Gesamtsumme sollen BRL 25 Milliarden in die Staatskasse fließen. Weitere BRL 25 Milliarden gehen in den Energieentwicklungsfonds (CDE), um Stromrechnungen zu senken.

Die privatisierte Eletrobras muss über einen Zeitraum von 10 Jahren BRL 3,5 Milliarden in die Revitalisierung der Wasserressourcen in den Einzugsgebieten der Flüsse São Francisco und Parnaíba und weitere BRL 2,3 Milliarden in zehn Jahren in die Revitalisierung der Wassereinzugsgebiete der Stauseen des Furnas-Staudamms, einer in Minas Gerais angesiedelten Eletrobras-Tochter, investieren.

Außerdem sollen über einen Zeitraum von 10 Jahren BRL 2,95 Milliarden in die strukturelle Senkung der Energieerzeugungskosten in Amazonien investiert werden.

Die Regierung behält sich eine sogenannte goldene Aktie vor, die ihr ein Vetorecht bei strategischen Entscheidungen des Unternehmens gibt. Kein Anteilseigner oder Block von Anteilseignern, einschließlich der Union, darf mehr als 10 % der Stimmrechte an der Gesellschaft haben.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Handel in Brasilien legt im April 4,7% zu

Der Handelsindikator [*Indicador de Movimento do Comércio*] für die landesweite Entwicklung der Einzelhandelsumsätze stieg im April im saisonbereinigten Monatsvergleich laut Daten der Wirtschaftsauskunft Boa Vista SCPC um 4,7%.

In den letzten 12 Monate verlangsamte sich der Rückgang des Indikators von 7,7 % auf 5,0 %, nachdem im Vergleich zum April letzten Jahres ein Höchststand von 24,6 % zu verzeichnen war. Im April letzten Jahres war der Einzelhandel stark vom Beginn der Pandemie beeinflusst und verzeichnete einen Rückgang von 17,1 % im Jahresvergleich und 18,1 % im Monatsvergleich.

Das April-Ergebnis lässt erwarten, dass die Verkäufe in diesem Sektor wieder anziehen, nachdem der Lockdown in diesem Monat etwas flexibler war. Im Jahr verzeichnete der Indikator einen Rückgang von 8,5 %, auch nicht überraschend vor dem Hintergrund, dass Arbeitslosigkeit und Inflation den Aufschwung noch bremsen.

Aus dem Bericht geht hervor, dass sich der Indikator nach dem Ende des strengen Lockdowns und auch auf Grund der teilweisen Wiederherstellung des Vertrauens in die Konsumindikatoren besserte. Darüber hinaus sollte die Tendenz zur Verlangsamung des Rückgangs in der Langzeitanalyse auch im nächsten Monat zu beobachten sein, allerdings noch beeinflusst durch den schwachen Basiseffekt. Der Bericht stelle ebenfalls dar, dass eine weitere Verlangsamung von einer höheren Stabilität der Hauptindikatoren der Wirtschaft abhängt, da sich die zuvor erwähnten Effekte tendenziell schnell verflüchtigen, ebenso wie die Auswirkungen der geringeren Nothilfeszahlungen ab April.

Der Handelsindikator basiert auf der Anzahl der Anfragen an die Datenbank von Boa Vista durch Unternehmen des Einzelhandelssektors.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Toffoli argumentierte seine Position vor dem Hintergrund, dass die Behandlung der brasilianischen Bevölkerung dem öffentlichen Gesundheitssystem (SUS) Milliarden Dollar kostet. Nach seiner Ansicht würde dies auch bei der Pandemiebekämpfung nützen.

Auch die Bereitschaft der Regierung von Joe Biden, den Patentschutz für die Covid-19-Impfstoffe vorübergehend aufzuheben, dürfte Brasilien keinen unmittelbaren Nutzen bringen. Es gibt im Land keine bestehenden Produktionskapazitäten für die Herstellung von RNA-basierten Impfstoffen, wie die Impfstoffe von Pfizer/BioNTech und Moderna.

In Brasilien hätten nur zwei Institutionen die technische Expertise, diese neuen Impftechnologien im Land herzustellen: das Instituto Butantan in São Paulo und die Stiftung Oswaldo Cruz in Rio, die derzeit an der Produktion von Coronavac bzw. dem AstraZeneca-Impfstoff beteiligt sind. Eine neue Produktionslinie für Impfstoffe würde jedoch die laufende Produktion unterbrechen.

Nach Ansicht von Forschern und Experten könnte die Entscheidung der befristeten Aussetzung von Patenten interessant sein, auch als Anreiz für Investitionen in neue Technologien, jedoch nur dann, wenn dies mit einer Schaffung lokaler Technologie- und Forschungszentren einherginge.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Die Steuereinnahmen der brasilianischen Regierung erreichen mit BRL 156,822 Milliarden einen Rekordwert für April

Die Steuereinnahmen der brasilianischen Bundesregierung verzeichneten im April einen realen Anstieg von 45,22% im Vergleich zum gleichen Vorjahresmonat und erreichten BRL 156,822 Milliarden. Es war das beste Ergebnis für den April seit Beginn der Aufzeichnungen der Steuerbehörde 1995, unter Berücksichtigung der durch den Verbraucherpreisindex IPCA für den April aktualisierten Daten.

Auch das Ergebnis von Januar bis April erreichte ein Rekordwert. Die aktualisierten Steuereinnahmen für das Jahr belaufen sich auf BRL 608,546 Milliarden. Nominal waren es insgesamt BRL 602,722 Milliarden.

Bei unberücksichtigter Inflation stiegen die Steuereinnahmen im April um 55,03% im Vergleich zum gleichen Vorjahresmonat, als die Gesamteinnahmen BRL 101,154 Milliarden (aktueller Wert) betragen.

Allein die Steuereinnahmen des Bundesfinanzamtes stiegen in diesem Monat um 43,41% auf insgesamt BRL 142,892 Milliarden im Vergleich zum gleichen Vorjahresmonat. Der nominale Höchststand läge bei 53,10 %. Im Laufe des Jahres beliefen sich diese Einnahmen auf insgesamt BRL 574 Milliarden, das entspricht einem realen Anstieg von 14% und einem nominalen Anstieg von 20,38%.

Die Einnahmen anderer Bundesbehörden (dazu gehören z.B. die Lizenzgebühren für Erdöl) lagen im letzten Monat bei insgesamt BRL 13,930 Milliarden, was einem Anstieg von 66,81% gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat entspricht.

Die Einnahmen weiterer Behörden ergaben in Summe BRL 28,722 Milliarden, was einem realen Anstieg von 6,48 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2020 entspricht.

In den ersten vier Monaten des Jahres 2021 entgingen der Regierung aufgrund von Steuererleichterungen BRL 30,863 Milliarden. Im Jahr 2020 waren es BRL 28,767 Milliarden im gleichen Zeitraum. Allein im April betragen die Begünstigungen bei den Sozialabgaben PIS / COFINS auf Diesel BRL 1,839 Milliarden.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Biokraftstoffe für eine „grünere“ Luftfahrt

Laut einer Studie des *Roundtable on Sustainable Biomaterials* (RSB) habe Brasilien Kapazitäten, um 9 Milliarden Liter Biokraftstoffe für die Luftfahrt pro Jahr zu produzieren - das sei mehr als genug, um die Binnennachfrage zu decken und damit die CO₂-Emissionen des Sektors deutlich zu senken. Die von Agroicone und Professoren der Universität von Campinas (*Unicamp*) und der Bundesuniversität von Itajubá (*Unifei*) produzierte Studie wurde in dieser Woche auf einer internationalen Veranstaltung vorgestellt.

Laut RSB habe Brasilien enormes Potenzial, um Biokraftstoff in großem Umfang für die Luftfahrt zu produzieren, es hänge jedoch von der Fähigkeit des Landes ab, die Rückstände von Bagasse und Zuckerrohrstroh, der Holzindustrie, Altspeiseöl, Rindertalg und Gase aus der Stahlindustrie zu nutzen.

Die Studie untersucht drei Produktionsrouten in Kombination mit den fünf genannten Ausgangsstoffen. Demnach lassen sich mit Biokraftstoffen für die Luftfahrt die CO₂-Emissionen um 60 bis 85 Prozent im Vergleich zu fossilen „Konkurrenten“ reduzieren.

In einer Presseerklärung erklärte Maria Carolina Grassi, Leiterin für neue Geschäfte bei RSB in Lateinamerika, dass der nachhaltige Flugkraftstoff SAF die beste Alternative sei, um die globalen Vereinbarungen zur Dekarbonisierung einzuhalten. Die starke Landwirtschaft und die Vorerfahrung mit Ethanol schafften in Brasilien die Voraussetzungen, ein bedeutsamer oder sogar der größte Produzent und Exporteur von Biokraftstoff zu werden.

Zuckerrohr sei nach Ansicht von Agroicone der Ausgangsstoff, der das größte Potenzial zur Nutzung von Nebenprodukten biete. Das sei zum einen das Stroh, das auf dem Feld zurückbleibt, sowie die Bagasse in den Mühlen. Bei einer effizienteren Nutzung könnten 31,4 Millionen Tonnen Bagasse und 29,9 Millionen Tonnen Stroh gewonnen werden, was die Produktion von SAF deutlich steigern könnte - ohne Schaden für den Boden, die Nahrungsmittelproduktion oder die Erzeugung von Bio-Strom. Das Beratungsunternehmen schätzt, dass dieses Produkt bei ausreichender Rentabilität etwa 90 % des gesamten brasilianischen Kerosinbedarfs decken könnte.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Die potenzielle Nutzung von Abfällen zur Herstellung von Flugkraftstoff bekräftigt die Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen - die schon jetzt und stärker noch bis 2030 in mehreren Ländern die CO₂-Emissionen im Transportsektor senken können. Dies bestätigt eine weitere Studie unter der Leitung des Forschungszentrums BEST (*Bioenergy and Sustainable Technologies*). Die Arbeit wird auch auf der internationalen „Biofuture Summit II and Brazilian Bionergy Science and Technology Conference“ vorgestellt, die vom brasilianischen Außenministerium (*Itamaraty*) und der Stiftung zur Forschungsförderung (*Fapesp*) organisiert wird.

Nach Angaben der von Fapesp und Itamaraty hervorgehobenen Studie werden Biokraftstoffe in Brasilien noch mindestens bis 2050 zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen. In Finnland und Schweden werde dies bis 2040 der Fall sein, wenn Elektrofahrzeuge wohl den größten Anteil der Fahrzeugflotte haben werden. Auch in den Vereinigten Staaten und in Deutschland zeichnet sich eine positive Entwicklung ab.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

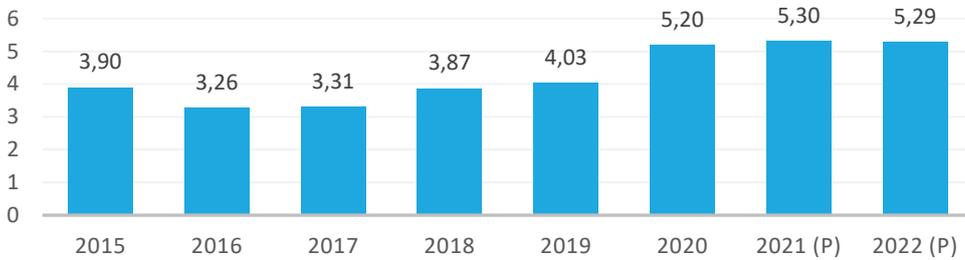
Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

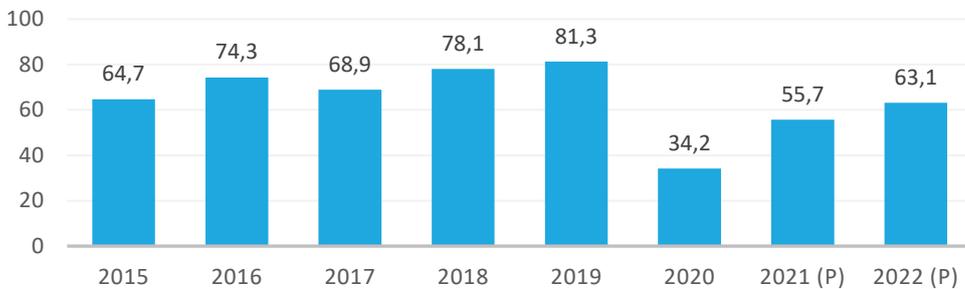
    /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

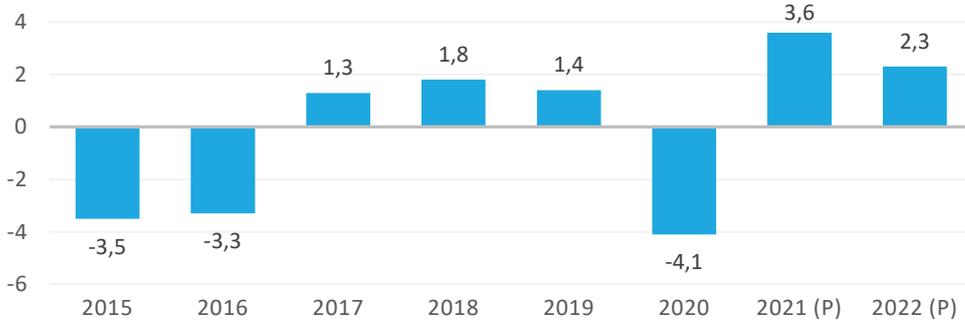
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



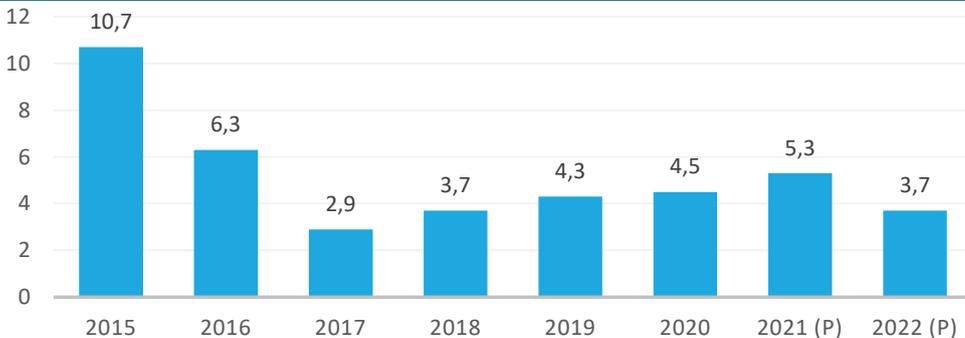
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

Valor Econômico

O Globo

Estado de São Paulo

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133

Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

/kpmgbrasil

